

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; monatlich 1 M. 67 Pf., 1 vierteljährlich 54 Pf. ca. 10 Pf. bezugsgeld.

Saal-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Inserate werden für die Spalte ober dem Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Zwölfter Jahrgang.

Nr. 81.

Halle a. d. Saale, Freitag den 5. April

1878.

Die Weltlage.

Fürterer und fernerer fallen sich die Gewitterwolken über dem europäischen Frieden. Die Berliner Konferenz ist gescheitert, und es ist kaum mehr abzusehen, wie die orientalische Frage anders gelöst werden kann und soll, als durch schnelle Schwärze eines Weltkrieges, es sei denn, daß wenigstens dem bescheiden Reichthümer in seiner herkömmlichen Orientierung inoffizielle eine Lösung genannt werden könnte, als es die unauflösbare Entscheidung auf einige Zeit hinauschiebt.

großen Land- und der großen Seemacht, zwischen dem Cispontanen und dem Walfische geführt werden soll mit der Aussicht auf einen entscheidenden Erfolg. Es würde ein riesiges Abenteuer sein, das nach endlosem Vortriebe die Dinge doch auf dem alten Fied lege.

der Balkanhalbinsel lassen darauf schließen, daß sich Russland auf das Aeußerste gefaßt macht. Die österreichischen Mächte sind der Meinung, daß nur die Nachkriegszeit Auslands einen Krieg mit England verbinden kann.

Politische Uebersicht.

Die neuen preussischen Minister haben sich bereits häuslich eingerichtet oder sind mit der Einrichtung beschäftigt. Nur Graf Stolberg weilt noch in Wien, wo er jetzt ausnehmend eine für den allgemeinen Weltfrieden nicht unwichtige Rolle zu spielen haben wird.

Ignatieff ist nach Petersburg zurückgekehrt und gestern vom Kaiser und vom Fürsten Gortschakoff empfangen worden. Mit letzterem hatte er eine längere Konferenz. Die Erörterungen die er in Wien gemacht hat, werden wohl die nächsten Entschlüsse der russischen Regierung wesentlich beeinflussen.

Der Wittgenstein Lord Derby's von der Leitung der auswärtigen Angelegenheiten in Downing-Street hat England einen mächtigen Schritt vorwärts auf der Bahn des Krieges geschrieben. Dieser maßvolle und vorläufige Staatsmann ist ein unüberwindlicher Gegner der blutigen Entscheidung und er war im englischen Cabinet das einzige Mitglied, welches es an Ansehen und Geist mit dem kriegerischen Premier aufnehmen konnte.

In die große Tagesfrage hat der „Standarb“ wieder einmal eine sensationelle Mittheilung hineingeworfen. Ausland hat danach an die Fortie Forderungen gestellt, die einem Ultimatum gleichkommen. Wenn die Fortie die Positionen, welche Ausland erhebt, bemessen überantwortet, dann würde sich Russland zum Herrn der Dardanellen machen und die englische Flotte würde sich im Mararmaree wie in einer Wauschalle befinden.

Rumänien empfängt die Versicherungen der Unterstützung von Wien und London. Das Wiener Cabinet hat versprochen, dafür zu wachen, daß die zwölfjährige Besetzung durch russische Truppen abgültigt werden soll. Bezüglich der beschränkten Frage erklärte dasselbe, diese sei notwendiger Weise durch eine europäische Konferenz zu regeln.

Deutsches Reich.

In dem Besinden des Kaisers ist wieder eine Besserung eingetreten, das beste Zeichen ist, daß für heute Abend eine musikalische Soiree bei den Majestäten angelegt ist.

Landolin von Reutershöfen. Roman von Verthold Auerbach. (Fortsetzung.)

Der erste, der sich einstellte, war der Vertheidiger. Er schien sich seines Sieges doch nicht recht freuen zu können und Landolin verhielt sich durchaus nicht mehr so abhängig und hilflosbedürftig gegen ihn, wie die ganze Zeit her; denn da war Landolin zu ihm gewesen wie ein schwer Kranter zum Arzt, jedes Wort, jeder Blick wurde wie beströmung empfangen, jetzt war Landolin eben ein unbankbarer Genselner, der eigentlich, wenn er's recht betrachtete, gar nicht krank gewesen war und schließlich hatte nicht der Arzt sondern die eigene gute Natur geholfen.

Aufmannsstube schon gegessen, aber er wußte sich den Mund, wie wenn er lagen wollte: ich kann's wenn's nöthig ist, noch einmal. Er setzte sich neben Peter und hieß tapfer ein. Bald kamen auch die sogenannten minderen Leute, die Zeugnis abgelegt hatten: es ist zwar keine Gesehäfts, die sich für Landolin schied, aber man muß den armen Gesehmen doch auch einen guten Wiffen und einen guten Trunk geben.

„Sei ruhig! Ich th' Dir nichts, Dir nicht, Du hast's nicht verdient, aber weiß, was mein einzig Verlangen ist? Weißt was ich mir wünscht?“ „Wie kann ich das wissen?“ „Zwischen den Fingern mücht ich einen haben. So! Entaht! Arm und Bein zerhacken und zerhacken mücht ich einen, am liebsten den Titus. . . oder all die sechs. . . einhändig hätten sie sein müffen. . . Ihr verfluchten!“

8cht Luxemburger Trikot - Jacken und Beinkleider für Herren, Damen und Kinder. — Bei Entnahme von 1/4 Duzend zu Original-Fabrikpreisen.

C. Maseberg, Tapezier u. Decorateur,
gr. Ulrichsstr. 9, empfielt sein Lager von:

Sopha's, Tapeten, Möbelstoffe,
Lehnstühle, Portièrenstoffe,
Matratzen, Rouleaux, Lambrequins,
Bettstellen, Rosetten, Zugrouleaux,
Holzjalousien, Halter u. Quasten, Marquisen.

Alle in mein Fach schlagenden Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Pianoforte-Fabrik
von **R. Hoffmann,**
Halle a/S., kleine Ulrichsstraße 26,
hält ihr grosses Lager ganz ergeben empfohlen.

C. Wahl, Schimmelgasse Nr. 2,
empfielt sich zum Waschen und Reinigen aller Art Herren- und Damen-Garderoben.

Tapeten-Lager.
Neben meinem bisherigen Geschäft halte ich jetzt ein wohl assortirtes Lager von Tapeten in stets neuesten Mustern zu Fabrikpreisen bestens empfohlen.
C. Vaass, Tapezier u. Decorateur,
Halle a/S., II. Klausstr. 1.



Umzüge
jeder Größe über-
nehmend bei billigster
Preisberechnung.
C. Dettendorff,
Wohlfabrikant.

Für die Herren Deconomen!
Best praktische billige Feldstöße empfiehlt
Aug. Erfarth, Leipzigerstraße 99.
Feinstes böhmischer Weizenmehl 00. O., Roggen- und Futter-
mehl, Roggenkleie etc. offerirt zu billigen Preisen.
H. Böhme, Bedra.
NB. Getreide wird stets angenommen. D. C.

Holz-Verkäufe
in der königlichen Oberförsterei Schkenditz.

Die Holz- und Brennholz aus dem Einschlage des letzten Winters sollen in den nachberechneten Terminen, welche mit Bekanntmachung der Holz-Verkaufs-Bedingungen eröffnet werden, auf den betreffenden Schlägen zum Verkauf gestellt werden.

I. Unterforst Schkenditz
Schlag XVII hinter Belschitz.
Montag den 8. April 9 Uhr
a) Buchhölzer
circa 265 Eichen mit 550 Cbm., 8 Wtr. Buche mit 124 Cbm., 14 Erlen mit 2 Cbm., 136 Buchen mit 33 Cbm., 15 Linden mit 9 Cbm., 6 Eichen mit 1 Cbm., 48 Erlen mit 23 Cbm.,
Mittags 12 Uhr kommen 4 Stunden weidene Stangen IV., V., VI. Klasse und circa 130 Stunden weidene Handstücke II., IV., Klasse zum Ausschlag.

III. Unterforst Rahnitz
Schlag II bei Weisenitz.
Mittwoch den 17. April 9 Uhr
a) Buchhölzer
circa 66 Eichen mit 114 Cbm., 34 Eichen mit 5 Cbm., 48 Buchen mit 15 Cbm., 73 Erlen mit 22 Cbm., 180 Stangen IV., V., Klasse (Eiche, Kiefer, Fichte) 150 Handstücke II. Klasse;
von 12 Uhr ab b) Brennholz
circa 100 Wtr. eigene, 80 Wtr. gemischte Scheite,
40 Wtr. Knüppel, 50 Wtr. Stöße, 100 Wtr. Abraum,
200 Wtr. Unterholz-Heu.

II. Unterforst Maßlau
Schlag IV. im Mittelholz an der Erm-
litzer Straße.
Donnerstag den 11. April 9 Uhr
a) Buchhölzer
circa 210 Eichen mit 470 Cbm., 60 Eichen mit 11 Cbm., 75 Buchen mit 28 Cbm., 160 Buchen mit 36 Cbm., 23 Linden mit 29 Cbm., 30 Erlen mit 7 Cbm., 18 Eichen mit 6 Cbm.,
60 Wtr. eigene Buche, 1,5 Stunden röhrende, eigene, erlene Stangen IV. Klasse.

IV. Unterforst Burgliebenau
Schlag III an der Obauflsee.
Montag den 15. April 9 Uhr
a) Buchhölzer
circa 164 Eichen mit 138 Cbm., 150 Eichen mit 13 Cbm., 10 Buchen mit 3 Cbm., 140 Erlen mit 37 Cbm., 20 Eichen mit 3 Cbm.,
2 Wtr. eigene Buche;
von 12 Uhr ab b) Brennholz
circa 118 Wtr. eigene Scheite, 12 Wtr. erlene Scheite,
70 Wtr. Stöße, 20 Wtr. Abraum,
200 Wtr. Unterholz-Heu.

V. Unterforst Radewell (Burgholz)
Montag den 29. April.
von 10 1/2 Uhr ab a) Buchhölzer
circa 24 Eichen mit 24 Cbm., 20 Eichen mit 6 Cbm.,
30 Buchen mit 8 Cbm., 46 Erlen u. Buchen mit 40 Cbm., 1,5 Stunden Handstücke II. Kl.,
von 12 Uhr ab b) Brennholz
circa 30 Wtr. barte, 25 Wtr. weiche Scheite und Knüppel,
16 Wtr. Stöße, 90 Wtr. Abraum,
300 Wtr. Unterholz-Heu.
Königliche Oberförsterei.

II. Unterforst Maßlau
Schlag IV. im Mittelholz an der Erm-
litzer Straße.
Donnerstag den 25. April 9 Uhr
b) Brennholz
circa 400 Wtr. eigene, 70 Wtr. Buchene, 70 Wtr. erlene, lindene Scheite,
600 Wtr. Stöße,
900 Wtr. Abraum, 700 Wtr. Unterholz-Heu.
Schkenditz, den 26. März 1878.

Baumpfähle,
Gustav Messmer.
Blumensträucher, Spalierlatten, schwache Stangen zu Einfriedigungen empfielt

Mein Kaufmännisches Unterrichts - Institut

befindet sich von heute an
gr. Ulrichsstrasse 8, II. Etage.

Begün der neuen Unterrichtscourse zur praktischen Erlernung der einfachen und doppelten Buchführung etc. Anmeldungen werden schon jetzt entgegengenommen.
Louis Kaatz, Bücherrevisor und Sachverständiger für Kaufm. Buchführung,
grosse Ulrichsstrasse 8, II. Etage.

== Café David. ==

Thüringer wandernde Kunstglasbläserei u. Glasbrennerei.

wo angeblich täglich vor freien Augen des hochgeehrten Publikums alle erdenklichen Kunstgegenstände aus Glas angefertigt werden, in einer Minute 4000 Meier Glas wie das feinste Haar oder Seide gedehnt und liegt auch eine aus Glas gewebte Tischdecke zur Ansicht aus.)
Entrée a Person 50 Pf. Kinder die Hälfte.
Um recht zahlreichen Besuch bitten
Otto Müller, Hochachtungsvoll

Geöffnet von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr.

Mit heutigen Tage übernahm ich das früher von Herrn Otto Born, Langestraße 5b, geführte

Materialwaaren-Geschäft.
Ich werde bemüht sein, meine werthen Kunden durch Verbreitung guter Artikel bei billigen Preisen nach jeder Seite hin zuwenden zu stellen. — Zugleich bemerke ich, daß ich das **Zeiler-Geschäft** noch wie vor betriebe und mich auch hierin bestens empfehle.
Adolph Metz.

Auction.

Sonabend den 6. April, Vormittag 10 Uhr, sollen im **Auktionslokal** **Schwan** an der Schiffsstr. 61, ein großer Leiterwagen, ein kleiner spüriger **Bommswagen**, ein Pferd, eine **Häckemaschine** und andere Gegenstände mehr veräußert werden.
Otto Radestock, Broelamator.

Ein Materialgeschäft

mit Haus und Garten in einem großen Gebäude, Dorf bei mit e. Anzahl von 1500 Thlr. zu verkaufen
A. Albrecht in Eisenben.

Zu verkaufen:

Ein **Wagenzug**, Axial 200 Morgen incl. 20 Wtr. Weizen, Weizen gegen Roggenboden. Forderung mit Inventar 6500 Thlr. Anzahlung 1000 Thlr. Näheres ertheilt **C. Riebe in Ludwigslust (Mecklenburg).**

Zu verkaufen:

Ein **Restaurator** (Gartenlot), 7 1/2 Morgen Garten mit Hof, außerdem 9 Wtr. 20 □ R. schöne Weisse, gute Gebäude. Forderung mit vollständigem lebendem und totem Inventar 7000 R., Anzahlung 1500 R. Näheres ertheilt gegen Frequent. **C. Riebe in Ludwigslust (Mecklenburg).**

Verkaufs-Anzeige.

Meinen **Gasthof** in einem Dorf nahe am See, worin ein Materialgeschäft nicht vertrieben wird, habe ich abzugeben, veränderungslos sofort zu verkaufen und sitz das Nähere in der Expedition dieser Zeitung zu erfahren.

Bäckerei - Verkauf.

In einer Provinzialstadt ist eine gut rentirende **Bäckerei** mit Eoreinfahrt, Scheune und Stallung u. s. w. sofort zu verkaufen, Preis 4200 R.; Anzahlung nach Vereinbarung. Nr. 20 **51027 an Kaufmann & Vogler, Halle a/S., erheben.**

Ein vor mehreren Jahren neu erbautes **Wohnhaus**, ausgezeichnete Einrichtung, gute Lage, gutes Gummennasser und kleiner Garten, auf Wunsch kann derselbe vergrößert werden, steht in Giechsteinen zu verkaufen. Alles Nähere bei **J. Ward & Co.,** große Ulrichsstraße 47 in Halle.

Für Stärkekfabrikanten.

11,75 und 24 m. Rinnen, theils aus amerik. Pflanze pine, th. polnisch. Kiefernholz, fast neu, werden verkauft durch **H. Weitzer, Zimmermeister, Halle a/S.**

Alte Dachziegel

verkauft **Alter Markt 14.**

Apfel-Verkauf.

Schöne, große, feinschmeckende, rheinische **Apfeler**, zu haben Martinstag vord. v. Herr **Albin Simon** auf dem **Grasweg** und auf dem **Grasweg** im Keller.
R. Semmler.

Ein **Wiffard**, den kaum. Weizen gebörig, ist billig zu verkaufen durch **Ferd. Tombo.**

Visitenkarten

neue Schriften, billig bei **M. Köstler, Poststr. 10.**

Höhere Fachschule
4. Mecklenburgische Provinzial-
s. Maschinenbau, Buchdruckerei
Dr. F. W. Köstler resp.
Meisterprüfung, Beginn des An-
tritts-Semesters am 1. Mai 1878.
Programme gratis. Aufträge in
einstündigen Zeit zu richten an
den Director **R. PETER.**

Grabmonumente

größte Auswahl vorrätig.
Preise von 5 R. bis 1000 R.
Emil Schober,
Klausstr. 1.

Dr. Pattison's Gichtwasse

lindert sofort und heilt schnell
Gicht u. Rheumatismen
aller Art, als: Gicht, Brust, Hals-
und Zahndrüsener, Kopf-, Hand- und
Kniegicht, Gliederreizen, Nüden- und
Lendenweh.
In **Rudeten** zu **1 Mark** und halben
zu **60 Pfennig** bei
Louis Voigt, Halle a/S.,
(H. 6600) gr. Ulrichsstr. 16.

Für Frauen.

Die Kistig nach Krankheiten das Aussehen der Haare, besonders für Frauen ist, beauf seiner Erläuterung und empfehlen wir als einzig richtiges Mittel den
Vegetabilischen Haarbalsam
von **Dr. Robin.**
Der **Flacon 60 Pf.**
Niederlage bei Herrn **Albin Hentze, Schmeerstraße 39** in Halle a/S.

Rothklee, Weissklee, Gelbklee, Esparsette, Engl. Rheygras, Fynothegras, Pferdewalzen-Saatmais, Echt bad. Saatmais

offertre zur Auslast in nur 100 R. -
Litho billig.
Landsberg, im März 1878.
William Kohl.

Ausschuss-Cigarren

25 Stück 80 s. bei
Richard Fuss.

Neue Drehrollen

verkauft **Mittelstraße 8.**
Biegenlamm u. Felle
kauft zum höchsten Preise
A. Stoye, Brunnswarte 16.

Strohhatwäsche
Rud. Sachs & Co.,
Hutfabr. gr. Ulrichsstr. 55.

G. Schönbeger, Mersburg
empfielt
Englische Biscuits und Cakes
stets frisch und bester Qualität.
Niederlage für Halle bei Herrn
Conditor FR. DAVID
am Markt und Geiststrasse 1.

Journal-Lesezirkel
bei **M. Köstler, Poststr. 10.**

Meinen werthen Kunden zur Nach-
richt, daß ich meine Wohnung von
Klausstrasse 16 nach
Kleine Schloßgasse 9
verlegt habe.
C. G. May, Sattlermeister.

Strohhatwäsche
Emma Pasenau,
57. Gr. Ulrichsstraße 57.

zum Waschen, Färben und
Modernisiren werden ange-
nommen.
 Frau H. Zelle, Steinweg 1, 1. Tr.

Güte

Schönenhaus Löbejün.
Der Lehrerverein Löbejün's und Um-
gebung beehrdigt Sonntag den 7. d.
Mts., Nachmittags 1/2 Uhr unter Mit-
wirkung der hiesigen gemischt-chörigen
Sänger-Gesellschaft ein **Concert** zum
Besten des **Verfallenen Vereins** zu
veranstalten. Alle diejenigen aus
verwandten Kreise der Markt werden
hierdurch ergebenst eingeladen.
Entrée nach Willkür.
Der Lehrerverein Löbejün's
und Umgebung.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute früh 6 1/2 Uhr entschlief nach
langen Leiden mein innig geliebter Mann
Karl Parrythius. Dies allen Freun-
den und Bekannten zur Nachricht.
Im stillen Weich bittet
Julie Parrythius nebst Kindern.

Verlobt: **Ema Wilhelm** (Nord-
hausen) mit **Konstantin Julius Domi-
nid** (Sommerda); **Anna Schilling** (Wag-
denburg) mit **August Wilhelm** (Gron-
senhausen); **Emilie Reichardt** (Schlich) mit
Hd. **Frau (Windenburg).**

Geboren: Ein Sohn: **Hrn. C. Pfeiffer**
(Nordhausen); **Hrn. W. Silling** (Wag-
denburg); **Hrn. Ernst Fabricius** (Hitterz-
sch) (Koblenz); **Hrn. Inspector G.**
Gehelein (Sommerda); **Hrn. H. Kleinau**
(Niederandolben). — Eine Tochter:
Hrn. Kreisrichter Dr. Enders (Oster-
wedel) (S.).

Verstorben: **Nichard Offermann**
(Wittenberg); **Adolf Johanne Holten-
kamp** geb. **Ersmann** (Halberstadt); **Karl**
Kunze (Reib); **Anna Zimmermann**
(Naumburg); **Karl Wilhelm Carl Reich**
(Hitterzsch); **and. jur. Hugo Heide-
holdt** (Tilldo); **Anton Carl Schmitt** (Wier-
ber-Gadswerten); **Leberländer Joh.**
Hr. Jacobi jun. (Weienfels); **Hrn. H.**
Proje (Naumburg a/S.); **Schmid Joh.**
Job. Schmidt (Naumburg).

Für den Interentheil verantwortlich
H. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit Beilage.

